

Willkommen zum Altglienicker Stadtteiltag



Liebe Altglienickerinnen,
Liebe Altglienicker,

über die wachsende Stadt haben Sie sicher schon viel gehört – und auch viel gesehen, wenn Sie durch den Kiez oder die Innenstadt gelaufen sind: Berlin und Altglienicke bekommen mehr Einwohnerinnen und Einwohner. Und das birgt viele Chancen, aber auch einige Herausforderungen.

Die wachsende Stadt ist das wichtigste Thema, das die Politik in Berlin auf der Agenda hat. Sie umfasst sämtliche Politikbereiche: von Bildungspolitik über den Neubau von Wohnungen bis hin zur wohnortnahen Versorgung vor allem älterer Menschen.

Unser Stadtteil wird bis 2030 zwischen zehn und zwanzig Prozent mehr Kinder und Jugendliche haben. Wichtig ist es hier, die Bildungseinrichtungen in angemessenem Zustand und ebenso Plätze in angemessener Anzahl vorzuhalten. Die Zahl der Älteren steigt vergleichbar. Die gesundheitliche Infrastruktur müssen wir dem anpassen: kurze Wege zu Fach- und Hausärzten sowie zur selbständigen Lebensweise im eigenen Zuhause.

Das Zusammenleben im Stadtteil wird durch Begegnungspunkte für alle Generationen gestärkt. Diese müssen erhalten und sichtbar gestaltet werden, sodass alle Bewohnerinnen und Bewohner hier einen Anlaufpunkt finden. Auch in der wachsenden Stadt, in

Für Altglienicke und Berlin, für unsere Hauptstadt und unseren Kiez

der vieles auf Neubau ausgerichtet ist, müssen wir aus dem bereits vorhandenen das Beste herausholen. Grünflächen als ein Ort für Begegnungen, sind unabdingbar für das Leben in einer Metropole wie unserer. Wir müssen sie als grüne Lunge erhalten, Erholungsflächen pflegen und in genügender Zahl vorhalten.

Eine wachsende Stadt zu gestalten, heißt auch, dass man die bestehenden Quartiere fördert. Vor allem jene, die mit der positiven Entwicklung Berlins nicht mitkommen. Diese Gebiete, wie das Kosmosviertel, brauchen Unterstützung; durch meinen Einsatz der letzten Jahre wurde das Gebiet im April 2016 in das Programm „Soziale Stadt“ - Quartiersmanagement aufgenommen. Welche Schrauben können wir drehen, um das Viertel voranzubringen? Eine Frage, die ich gemeinsam mit dem neuen Quartiersmanagement-Team vor Ort beantworten will.

Die wachsende Stadt kostet Geld. Wir müssen die momentan gute finanzielle Lage Berlins nutzen, um sinnvolle und nachhaltige Investitionen zu tätigen. Sei es für die Sanierung und Instandhaltung von Schulen oder den Neubau von bezahlbarem Wohnraum.

Für eine soziale Stadtentwicklung ist eine breite Bürgerbeteiligung essentiell. Dafür möchte ich mit Ihnen gemeinsam ins Gespräch kommen.

Daher lade ich Sie besonders gerne zu einer Informationsveranstaltung im Bürgersaal im Altglienicker Bürgerhaus ein. Ab 18 Uhr können Sie mit dem Finanzsenator Dr. Kollatz-Ahnen, dem Bezirksbürgermeister Igel und mir über die Chancen und Probleme Altglienickes diskutieren.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir, aufgrund der Platzbegrenzung im Bürgersaal, um eine vorherige Anmeldung per Email an ellen.haussdoerfer@spd.parlament-berlin.de bitten müssen.

Ich freue mich auf einen tollen Tag im Kiez und auf Ihre Teilnahme!

Herzlichst,
Ihre Ellen Haußdörfer



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Berlin ist eine Weltstadt, die aus vielen Kiezen besteht. Wir als SPD-Fraktion wollen an unseren über 50 Stadtteiltagen im Jahr Probleme und Chancen in allen Ecken der Stadt kennenlernen und Lösungen erarbeiten. Mit ihrer Mischung aus Fachkompetenz und Bodenständigkeit absolvieren die SPD-Abgeordneten ein interessantes Tagesprogramm und sind ansprechbar für die Anliegen vor Ort.

Die SPD-Fraktion ist Abbild der ganzen Stadt: Wir sind im Osten und Westen der Stadt gleich stark und repräsentieren die Innenstadtbezirke genauso wie die Bezirke außerhalb des S-Bahn-Rings. Alle Interessen zum Ausgleich zu bringen, die Wirtschaft zu stärken und den sozialen Zusammenhalt zu erhalten – das können wir nur mit Ihnen gemeinsam schaffen. Deshalb laden wir Sie – nicht nur an den Stadtteiltagen – ein, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Raed Saleh, Fraktionsvorsitzender

www.spdfraktion-berlin.de